Ressort: Finanzen

DAX lässt nach - China-Daten belasten

Frankfurt/Main, 08.03.2019, 17:43 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 11.457,84 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,52 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Sorge bereiteten den Anlegern neue Zahlen der chinesischen Zollbehörde, wonach im Februar die Ausfuhren in US-Dollar um 20,7 Prozent einbrachen. Kommentatoren hatten mit einem weit schwächeren Minus gerechnet, nachdem es im Januar überraschend ein Plus gegeben hatte. Gegen den Trend im grünen Bereich und kurz vor Handelsende am Freitag mit einem Plus von über vier Prozent an der Spitze der Kursliste waren Aktien von Wirecard, die seit Wochen eine Achterbahnfahrt hinlegen. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,1242 US-Dollar (+0,45 Prozent).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121239/dax-laesst-nach-china-daten-belasten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619